

Pressemeldung

Ausstellung im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung zeigt Sieger und weitere Preisträger des Architekturwettbewerbs zum Museumsneubau

Berlin, 1.12.2015. Ab morgen sind die neun mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Entwürfe des Architekturwettbewerbs zur Sanierung und Erweiterung des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung vor Ort im denkmalgeschützten Gebäude der Berliner Bauhaus-Institution zu sehen. Im Mittelpunkt der bis 29. Februar 2016 präsentierten Ausstellung „Moving forward“ steht der Entwurf von Staab Architekten, Berlin, der von der Wettbewerbsjury Ende Oktober 2015 einstimmig mit dem ersten Preis prämiert und zur Realisierung empfohlen wurde. Insgesamt 41 internationale Architekturbüros hatten bei dem von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ausgelobten, nichtoffenen Wettbewerb einen Beitrag eingereicht.

„Wir freuen uns, dass wir künftig die Möglichkeit bekommen, unsere weltweit größte Bauhaus-Sammlung ihrer Bedeutung entsprechend präsentieren zu können. Dass wir die Entwürfe der Preisträger hier im Bauhaus-Archiv einer breiten Öffentlichkeit vorstellen können, ermöglicht eine optimale Vermittlung der unterschiedlichen gestalterischen Lösungsvorschläge. Die direkte Wahrnehmung der bestehenden Architektur und der Dimension unseres Geländes ist hierfür entscheidend“, erklärt Dr. Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung.

Vor dem Hintergrund der seit Jahren stetig ansteigenden Besucherzahlen bietet das 100. Gründungsjubiläum des Bauhauses 2019 den Anlass für die Museumserweiterung. Das von Bauhaus-Gründer Walter Gropius entworfene Gebäude des Bauhaus-Archiv wird dabei denkmalgerecht saniert und die bisherigen Funktionen auf zwei Gebäude verteilt werden: Im Bestandsgebäude werden Archiv und die Bibliothek verortet, während im Erweiterungsbau die Ausstellungs- und Veranstaltungsflächen angesiedelt werden. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für 2021 vorgesehen.

Das Preisgericht des Architekturwettbewerbs unter Vorsitz der Architektin Hilde Léon begründete die Entscheidung für Staab Architekten unter anderem damit, dass es dem Entwurf „durch seine klare und durchdachte Intervention gelingt ... den Bestand zu stärken und gleichzeitig einen wahrnehmbaren, zeichenhaften Eingang für die abgesenkten Ausstellungsflächen zu schaffen“. Ein rund 20 Meter hoher, gläserner Turm wird ikonischer Blickfang im Stadtraum und zugleich Eingang in das daruntergelegene Museum. Die flexibel bespielbaren Ausstellungsräume mit einer Fläche von 2.300 Quadratmetern sind miteinander verbunden und durch einen unter der Zugangsrampe des Bestandsgebäudes gelegenen Umgang zugänglich. Dieser eröffnet einen Blick auf den Innenhof, der zentraler Ort des architektonischen Gesamtensembles wird. Seitlich des Turms, in dem Räume für die Museumspädagogik und ein digitaler Informationsbereich untergebracht werden, fügt sich ein lang gestreckter Riegel entlang der Von-der-Heydt-Straße an, in dem sich das Café und der bauhaus-shop befinden werden.

Architekturpläne und Modelle machen in der Ausstellung den Siegerentwurf sowie die Ideen der weiteren Preisträger erfahrbar. Im umfangreichen Rahmenprogramm werden u. a. Architekturführungen im Außengelände des Bauhaus-Archivs angeboten. Begleitend erscheint ein deutsch-englischsprachiger Katalog.

Preisträger und Anerkennungen

1. Preis: Staab Architekten, Berlin; 2. Preis: Bruno Fioretti Marquez Architekten, Berlin;
3. Preis: ARGE sinning architekten, stinner architekten GmbH, Darmstadt; 4. Preis: dasch zürn architekten, Stuttgart; 5. Preis: EM2N Architekten AG, Zürich; Anerkennungen: F29 Architekten GmbH, Dresden; AFF architekten, Berlin; Konermann Siegmund Architekten, Hamburg; PPAG architects ztgmbh, Wien

Publikation

Moving forward – Siegerentwurf und Preisträger für das neue Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, 2015 / Moving forward – winning design and prizewinners for the new Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, 2015, Herausgeber: Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Eigenverlag, Berlin 2015, 64 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Preis: 9,50 €

Öffentliches Begleitprogramm

Jeden So., 14 Uhr: Führung durch „Die Sammlung Bauhaus“ und die Sonderausstellung (gratis zzgl. Museumseintritt)

So, 6.12., 15 Uhr: Barrierefreie Führung im Außengelände, Gebühr: 5 €, Anmeldung: visit@bauhaus.de

So, 13.12., 21.2., 11–14 Uhr: Familienworkshop, Teilnahme ab 5 Jahren: Kinder 6 €, Erwachsene 9 €, Material 3 €, Anmeldung: info@jugend-im-museum.de

So, 20.12., 17.1., 14.2., 13 Uhr: „Das Bauhaus-Archiv 1979 – 2015 – Annäherung an ein Architekturdenkmal“, Führung im Außengelände, Gebühr: 5 €, Anmeldung: visit@bauhaus.de

So, 10.1., 21.2., 11 Uhr: Brunch, Eintritt und Führung durch die Sonderausstellung: 20 €, Anmeldung: visit@bauhaus.de

So, 24.1., 15 Uhr: Barrierefreie Führung durch die Ausstellung (gratis zzgl. Museumseintritt), Anmeldung: visit@bauhaus.de

Mi, 27.1., 19 Uhr: Gespräch „Ein Museumsneubau für das Bauhaus-Archiv“ – mit Volker Staab, Architekt und Annemarie Jaeggi, Direktorin Bauhaus-Archiv, Moderation: Jürgen Tietz, Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder und Studenten frei, Anmeldung: visit@bauhaus.de

Ausstellungsdaten

Titel: Moving forward – Siegerentwurf und Preisträger für das neue Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung

Laufzeit: 2.12.2015–29.2.2016

Ort: Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Klingelhöferstr. 14, 10785 Berlin

Öffnungszeiten: täglich außer Di 10–17 Uhr

Eintritt: Sa, So, Mo 8€, erm. 5€, Mi, Do, Fr 7€, erm. 4€

Pressekontakt

Bauhaus Archiv / Museum für Gestaltung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Klingelhöferstr. 14, 10785 Berlin, E Mail: presse@bauhaus.de, www.bauhaus.de

Ulrich Weigand, Leiter Kommunikation, Tel. (+49) 030 – 25 400 245

Dina Blauhorn, Referentin Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (+49) 030 – 25 400 247